

Im Kombinat werden dann nicht, wie vorgesehen, im Endausbau 19 000 Arbeiter beschäftigt sein, wovon 6000 in den Werkstätten arbeiten sollten, sondern eine entsprechende Anzahl weniger. Im Institut selbst. Genossen, haben wir das ehrenamtliche Konstruktionsbüro, das ehrenamtliche ökonomische Büro und vor allem die Realisierungsbrigaden, und, damit eng zusammenarbeitend, alle Arbeits- und Forschungsgemeinschaften.

Ich möchte abschließend sagen, daß wir im Kombinat „Schwarze Pumpe“ auf der Grundlage der Dokumente zur Vorbereitung des VI. Parteitages unsere weiteren Aufgaben diskutiert haben. Wir im Kombinat „Schwarze Pumpe“ stimmen von ganzem Herzen den Beschlüssen der Partei zu, weil es eine große und schöne Aufgabe, eine große Freude ist, an der Durchführung unserer Aufgaben zu arbeiten. (Beifall.)

Vorsitzender *Gerhard Grüneberg*: Als letzter des heutigen Verhandlungstages hat das Wort Genosse Erwin Ramthun, Vorsitzender der LPG „Einheit“, Wessin, Bezirk Schwerin.

*Erwin Ramthun*: Genossinnen und Genossen! Der Genosse Walter Ulbricht betonte in seinem Referat, daß es jetzt darauf ankommt, die gute genossenschaftliche Arbeit zu organisieren, in der die besten Erfahrungen der Bauern mit der Anwendung der fortgeschrittenen Erkenntnisse der Wissenschaft vereint sind. Dies zu erreichen heißt, andere Leitungsmethoden als die bisher üblichen anzuwenden. Es gilt, den sozialistischen Wettbewerb als Hauptmethode der wissenschaftlichen Leitung durchzusetzen.

Uns Genossenschaftsbauern in Wessin ist klargeworden, wie wichtig es ist, so schnell wie möglich den Wettbewerb in allen LPG zu organisieren, um endlich von der ungenügenden Planerfüllung in tierischen Produkten abzukommen. Auch in unserer Parteileitung und im Vorstand der LPG gab es noch im vorigen Jahr die Meinung: Die Mitglieder machen sich keine Gedanken, wie man zu einer höheren Produktion kommen kann. Das war aber gar nicht so. So wie der Genosse Walter Ulbricht in seinem Referat sagte, hatten wir als leitende Funktionäre uns wohl beraten, ohne jedoch die Erfahrungen und Gedanken der Mitglieder für die Entwicklung der LPG genügend zu nutzen. Wir haben nicht richtig verstanden, die Mehrheit der Mitglieder anzuspornen, uns ihre guten Erfahrungen darzulegen.